Cuba by Bike

16 Reisetage - Gruppenreise

Anreise + Einreisebestimmung

Die Anreise ist im Reisepreis inkludiert. Flüge ab Frankfurt, München, Düsseldorf, Berlin sind bis 2 Monate vor Abflug ohne Aufpreis möglich (danach je nach Verfügbarkeit) Flüge ab Zürich: ab 150 EUR pro Strecke Für die Einreise benötigen Sie einen bis nach Abschluss der Reise noch 6 Monate gültigen Reisepass. Obligatorisch ist die sog. „Touristenkarte". Diese ist bereits im Reisepreis enthalten und wird Ihnen mit den Abschlussunterlagen zugestellt. Des Weiteren müssen Sie einen Nachweis über eine gültige Auslandskrankenversicherung mitführen. Ihre Versicherung stellt diesen in der Regel zügig für Sie aus. Sollten Sie über keine Auslandskrankenversicherung verfügen, bieten wir in Zusammenarbeit mit der Europäischen Reiseversicherung entsprechende Pakete oder Einzelversicherungen an. Auf unserer Homepage finden Sie entsprechende Informationen. Bitte beachten Sie des Weiteren, dass die Einfuhr und der Betrieb von GPS-Geräten nicht gestattet ist. Wichtiger Hinweis: Für die Einhaltung der Einreisevoraussetzungen ist jeder Reisegast selbst verantwortlich. Bitte überprüfen Sie Ihren Reisepass und machen Sie sich mit den aktuellen Bestimmungen spätestens 8 Wochen vor Beginn Ihrer Radreise vertraut. Eine Stornierung der Reise aufgrund fehlender Visa oder inkorrekter Ausweisdokumente (z.B. zu frühes Ablaufdatum oder fehlende freie Seiten) ist nur nach unseren AGB bzw. denen unseres jeweiligen Partnerveranstalters möglich.

Routenführung und Anforderung

Mittelschwere und anspruchsvollere Radetappen, auf denen auch schon einige Berge zu überwinden sind. Hier sollten Sie über eine gute Kondition verfügen, z.B. gelegentlich am Wochenende auf Touren zu sein. Wir fahren auf meist wenig befahrenen, asphaltierten Straßen. Eine für Mittelamerika und die Karibik außergewöhnlich hohe Dichte asphaltierter Haupt- und Nebenstraßen, verbunden mit einer ebenso außergewöhnlich niedrigen Verkehrsdichte, macht Cuba zu einem Paradies für Radfahrer. Die Gesamtlänge der Strecke die mit dem Fahrrad zurückgelegt wird beträgt rund 500 km. Es sind insgesamt 12 Tagesetappen zwischen 25 und 70 km vorgesehen. Davon sind 7 Etappen flach, 3 teils hügelig und 2 eher stark hügelig bis leicht gebirgig. Die Tour ist konzipiert für geübte oder trainierte Radler/innen. Sie stellt jedoch keinen (Hoch-) Leistungsanspruch. Eine gewisse Grundkondition sollte vorhanden sein, um die Fahrradreise ungetrübt und in vollen Zügen genießen zu können. Das tropische Klima verlangt dem Radfahrer doch meist etwas mehr ab als eine vergleichbare Radtour in heimischen Gefilden.

Begleitfahrzeug + Guide

Ein klimatisierter Begleitbus transportiert auf der ganzen Tour das Hauptgepäck und bei den längeren Etappen besteht die Möglichkeit, in dieses Begleitfahrzeug umzusteigen. Die Reise von einem lokalen, deutschsprachigen Bike-Guide geführt, der mit der Gruppe auf dem Rad unterwegs ist.

Unterkünfte

Wir übernachten 11x in Mittelklasse-Hotels und 3x in sog. „casas particulares" (private Unterkünfte). Ein Waschservice für Kleidung ist in fast allen Hotels vorhanden. Internet in ca. 60% der Hotels kostenlos vorhanden.

Gesundheit

Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Diese Empfehlungen ersetzen keinesfalls eine persönliche Konsultation und ein Impf-Check-up bei Ihrem Hausarzt! Detaillierte Informationen zur medizinischen Vorsorge erhalten Sie z.B. auf den Seiten des Centrums für

Reisemedizin www.crm.de Die ärztliche Versorgung ist unzureichend und entspricht bei weitem nicht deutschem Standard. Operationen sollten nur im äußersten Notfall durchgeführt werden. Besondere Vorsorgemaßnahmen, wie z.B. Flugrettungsverträge, werden empfohlen.

Klima

Auch die Wetter- und Klimabedingungen bieten beste Voraussetzungen für ein ungetrübtes Fahrradvergnügen. Ganzjährig ist mit viel Sonne zu rechnen und vom Meer bläst auch meist eine erfrischende Brise. Die ideale Zeit für Radreisen ist Mitte November bis Mitte Mai, wobei von Anfang April bis Mitte Dezember mit Temperaturen von teilweise über 30 Grad gerechnet werden muss.

Räder

Im Reisepreis ist vom 2. – 13. Tag die Bereitstellung eines Crossbikes vor Ort enthalten. Es stehen Modelle für Damen mit abgeschrägter und für Herren mit waagerechter Rahmengeometrie zur Verfügung in unterschiedlichen Rahmenhöhen. Die Zuteilung der Räder erfolgt i.d.R. am zweiten Reisetag vor Beginn der ersten Etappe. Die Räder verfügen über 27 Gänge; einen Gepäckträger und in der Regel über einen Trinkflaschenhalter. Es werden Räder von Staiger, Scott oder vergleichbaren Markenanbietern mit 27 Gängen bereitgestellt. Fahrradhelme werden vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt. Wir empfehlen dennoch, den eigenen Helm mitzunehmen. Optional ist auch die Miete eines E-Bikes möglich. Gerne können Sie für Ihren Komfort während des Radurlaubs Ihren eigenen Sattel sowie auch Klickpedale mitbringen. Unser Guide montiert diese gerne für Sie! Mitnahme eines eigenen Rades: Mit dem eigenen Rad reist es sich bekanntlich am besten. Sie können Ihr eigenes Rad für diese Reise mitbringen. Die Airlines berechnen hierfür einen Aufpreis (ca. 75 EUR pro Weg). Wir empfehlen ein robustes Tourenrad. Ein Mountainbike ist nicht erforderlich, da Sie überwiegend auf asphaltierten Straßen radeln werden. Das Rad sollte in jedem Fall über einen Gepäckträger verfügen, obgleich das Hauptgepäck von dem Begleitbus transportiert wird. Nachtfahrten werden in der Regel nicht unternommen, dennoch ist eine Beleuchtung von Vorteil. Die Fahrradmitnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Es besteht auch ein geringes Risiko, dass das Gepäckstück von der Fluggesellschaft bei einer Umsteigeverbindung nicht im gleichen Flugzeug mitgenommen wird und erst später eintrifft. Flickzeug und ein Reparaturset sollten gleichfalls selbst mitgeführt werden, wenn Sie Ihr eigenes Rad nutzen. Weiterhin ist eine Trinkflasche mit der erforderlichen Rahmenbefestigung empfehlenswert. Wir bitten Sie zu berücksichtigen, dass in Cuba selbst einfache Ersatzteile und Werkzeug nicht immer problemlos erworben werden können. Unser Mechaniker ist trotz dieser Erschwernisse bemüht, die Räder stets in einwandfreiem Zustand zu halten. Dennoch empfehlen wir, zur Sicherheit von Zuhause ein wenig Werk- und Flickzeug mitzunehmen. Solche kleinen Dinge eignen sich auch ausgezeichnet, um sie am Schluss der Reise zu verschenken. Bitte geben Sie uns auf jeden Fall mindestens 4 Wochen vor Abreise bekannt, ob Sie Ihr eigenes Rad mitnehmen möchten, damit wir dieses als Sondergepäck bei der Fluggesellschaft anmelden können.

Reisebeschreibung

Highlights

- Havanna (mit Radtour)
- Santa Clara & Trinidad
- Kolonialstädtchen Cienfuegos
- San Diego de los Baños
- Badeaufenthalt am Ende der Reise in Jibacoa

Reiseverlauf

1. Tag: Flug Deutschland – Havanna

Flug nach Havanna. Am Flughafen in Havanna werden wir von unserem Reiseleiter empfangen. Mit ihm zusammen fahren wir in die von der UNESCO zum Weltkulturerbe deklarierte Altstadt Havannas, wo wir unsere Zimmer in einem kolonialen Hotel beziehen (3 ÜN).(- / - / -)

2. Tag: Havanna

Nach dem Frühstück erwartet uns eine nostalgische Stadtrundfahrt mit klassischen Oldtimern durch Cubas Hauptstadt. Dabei lernen wir viele Sehenswürdigkeiten außerhalb der Altstadt kennen: entlang der bekanntesten Uferpromenade Kubas, dem Malecón, gelangen wir bis hin zum einst legendären Hotel Nacional. Wir besuchen unter anderem den Revolutionsplatz "Plaza de la Revolución", das Diplomaten- und Villenviertel Miramar.
Am Nachmittag unternehmen wir einen historischen Altstadtspaziergang und erkunden zu Fuß das koloniale Habana Vieja mit den wichtigsten Sehenswürdigkeiten: Palast del Generalkapitänen, Hemingways Lieblingsbar „Bodeguita del Medio", El Templete, etc.
Auf dem Programm stehen ebenfalls die Besonderheiten der Architektur der Kolonialherrschaft der Spanier: herrliche Bauten aus der Hochzeit dieser Kultur, neo-klassizistische und Art-Deco-Fassaden wechseln sich mit der russisch geprägten Plattenbauweise ab. Gemeinsam entdecken wir die wichtigsten und zugleich kuriosesten Besonderheiten dieser so berühmten und berüchtigten Stadt und spüren dabei in den vielen kleinen Gassen immer wieder den morbiden Charme dieser einstigen Perle der Karibik. Beim nachfolgenden Besuch des Rum-Museum werden die einzelnen Schritte der Produktion und Lagerung des Rums erklärt. Dabei erfahren wir viel Interessantes über die Geschichte der Rumproduktion. Am Ende darf die obligatorische Verkostung natürlich nicht fehlen.
Den Abschluss des ersten Reisetages lassen wir gemeinsam in einem Restaurant oder "Paladar" ausklingen.

(F / - / A)

3. Tag: Havanna mit dem Rad

Nach dem Frühstück wird unser „ciclo" erstmals gesattelt. Die abwechslungsreiche Tour führt uns durch den Parque Metropolitano, entlang des idyllischen Flusses Almendares durch einen tropischen Stadtwald. Danach geht es vorwiegend auf Nebenstraßen durch das quirlige Havanna. Auf unserer Route liegt auch der riesige Friedhof Colón, der mit 56 Hektar der größte Friedhof Amerikas darstellt. Wissenschaftler, Dichter, Generale, Kolonialherren und Revolutionäre sind hier bestattet und wetteifern mit Obelisken, Tempeln, Arkaden und Pyramiden um die Gunst der Nachgeborenen. Der Stadtteil Cayo Hueso nahe der Universität von Havanna ist bekannt für seine bröselnden Häuserfassaden, die trotz der immer mal wieder anlaufenden und dann wieder eingestellten Restaurierungsprojekte des vergangenen Jahrzehnts, bisher noch nicht grundlegend saniert werden konnten. Doch in einem Viertel wurde dem städtischen Verfall Einhalt geboten: Hier wurde durch das von Salvado González 1990 gestartete Künstlerprojekt der Zerfall und die Trostlosigkeit erfolgreich beendet. Mit viel Fröhlichkeit, Kreativität und bunten Farben wurde der Stadtteil in einem Gemeinschaftsprojekt der hier lebenden Bürger transformiert. Bei einem Besuch des Projektes erleben wir hautnah den besonderen Charme und die einzigartige Dynamik der kubanischen Metropole. Der Nachmittag sowie der Abend stehen zur freien Verfügung für eigene Erkundungen und Entdeckungen (ca. 30km, flach).
Tipp: (Vorabreservierung wird empfohlen) Erleben Sie farbenfrohe die "Parisien Show" in Havanna. Bekannt für seine exotischen Tänzerinnen, farbenfrohen Kostüme und temperamentvolle Musik (Preis ca. 40€).(F / - / -)

4. Tag: Havanna - Cienfuegos

Wir verlassen Havanna mit dem Bus und fahren in Richtung Cienfuegos zum Naturschutzgebiet der Península de Zapata (ca. 3h Fahrzeit). Dann heißt es aufsatteln. Wir radeln durch exotisches Sumpfgebiet entlang der legendären Schweinebucht. An der Cueva de los Peces machen wir einen Badestopp und können uns im kühlen Nass erfrischen. In Playa Girón besuchen wir das Museum, das an die gescheiterte Invasion der USA erinnert. Mit dem Bus fahren wir weiter nach Cienfuegos in die sogenannten „Perle des Südens" (1 ÜN). Die Stadt liegt in einer imposanten Bucht und besticht durch ihr französisches Flair, mit vielen schönen Kolonialbauten, großzügigen Parkanlagen und von Bäumen gesäumten Boulevards. Nach Ankunft besichtigen wir die früher als Seeräubernest verrufene Stadt, die heute eine wichtige Industrie- und Hafenstadt ist. Bei einem Rundgang über den Hauptplatz Parque Martí mit französischer Kolonialarchitektur erhalten wir einen guten Überblick über die Sehenswürdigkeiten des historischen Zentrums. Außerdem besichtigen wir das bekannte Theater, das Caruso und Sara Bernhardt als Bühne diente.
Der Abend steht zur freien Verfügung. Unsere Reiseleitung gibt Ihnen gerne Tipps für privat geführte Lokale ("Paladares") und Ausgehmöglichkeiten in der Stadt (ca. 45 km, ca. 50 Hm, flach).
(F / M / A)

5. Tag: Entlang der Karibikküste nach Trinidad

Heute erwartet uns eine Radtour entlang der Karibikküste. Trinidad gilt als eine der schönsten Städte Kubas. Die gemütliche Kolonialstadt ist neben der Altstadt Havanna das größte zusammenhängende Ensemble kolonialer Bauwerke auf Kuba und wurde 1988 von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt. Mit ihren roten Ziegeldächern, kopfsteingepflasterten Straßen, Plazas und Treppen, mit den pastellfarbenen Häusern und historischen Museen ist Trinidad für geschichtlich Interessierte einfach ein Muss. Nachmittags schlendern wir über die kopfsteingepflasterten Gassen und über den idyllischen Hauptplatz Plaza Major, umsäumt von den Herrenhäusern der Zuckerbarone. Noch heute zeugen die gut erhaltenen Villen vom ehemaligen Reichtum der Stadt. Spätestens nach diesem gemütlichen Stadtspaziergang wissen wir, warum Trinidad auch als die "Romantische Stadt" Kubas bezeichnet wird. Anschließend genießen wir unser heutiges Abendessen im schönen Ambiente eines Paladares der Stadt. Am Abend können wir bei kubanischen Rhythmen und temperamentvollen Tänzen das Nachtleben Trinidads in der Casa de la Música oder in einer gemütlichen Bar live erleben (optional) 2 ÜN in Trinidad. (ca. 80km, ca.300 Hm, leicht hügelig).(F / - / A)

6. Tag: Ausflug ins Valle de los Ingenios

Mit dem Rad fahren wir ins nahegelegene "Valle de los Ingenios". Das Tal der Zuckermühlen ist besonders fruchtbar und eignete sich hervorragend zur Zuckerproduktion. 1988 wurde das Tal als Beispiel für eine koloniale Zuckerplantage ins Weltkulturerbe aufgenommen und insgesamt 65 verschiedene Bauwerke wurden damit unter Schutz gestellt. Highlight des Tals ist das Anwesen Manaca Iznaga. Hauptattraktion dieses Landsitzes ist neben dem gut erhaltenen Kolonialhaus des Plantagenbesitzers der Torre de Iznaga. Dieser 45 Meter hohe Turm diente zur Überwachung der Sklaven - aber auch dazu, dass Zuckerbaron Alejo Iznaga der Konkurrenz in Form seines Bruders seine Überlegenheit demonstrieren konnte. Rückkehr nach Trinidad am Nachmittag. Nutzen Sie Ihre freie Zeit und machen Sie einen gemütlichen Spaziergang durch die Altstadt oder die Reiseleitung fährt mit Ihnen noch für einen kurzen Badestopp an den Strand der nahegelegenen Playa Ancon (ca. 50km, 400Hm, leicht hügelig).(F / - / -)

7. Tag: Die Königsetappe Sierra del Escambray

Mit dem Bus lassen wir uns in die malerische Sierra del Escambray bringen (ca. 30min). Wir satteln auf und radeln auf einer der wohl schönsten Panoramastraßen Kubas, durch die fabelhafte Gebirgslandschaft. Unser Mittagessen wird uns in einer typischen Finca serviert. Wir erhalten einen authentischen Einblick in das Leben kubanischer Bauern. Gegen Nachmittag erreichen wir unser idyllisch an einem Stausee inmitten der Bergwelt gelegenes Hotel (1 ÜN) (ca. 70km, ca. 900Hm, bergig).(F / - / A)

8. Tag: Hanabanilla – Santa Clara

Wir radeln weiter auf wenig befahrenen Straßen durch die traumhafte tropische Bergwelt, erreichen Santa Clara, eine Stadt die in ganz besonderer Weise mit dem Volkshelden Che Guevara verbunden ist (1 ÜN). Das Che Guevara Memorial gibt Aufschluss über seine bewegte Geschichte. Wir fahren mit unserem Fahrrad zum „Che Guevara Platz" und zum „Tren Blindado" (gepanzerter Zug), von dort weiter zum Parque Vidal und erfahren unterwegs viel Interessantes über die Geschichte Kubas und über die kubanische Revolution und ihre Helden (ca. 50km, ca. 600Hm, hügelig).(F / M / A)

9. Tag: Santa Clara – Las Terrazas

Mit dem Begleitbus fahren wir nach Las Terrazas, ein von der Unesco geschütztes Naturreservat, welches westlich von Havanna und abseits der Hautreiseströme inmitten der waldreichen Sierra del Rosario gelegen ist. Wir überwinden mit dem Bus zunächst eine weniger interessante Gegend mit scheinbar endlosen Zuckerrohrplantagen. Den restlichen Nachmittag können wir je nach Belieben für einen kleinen Ausflug in der herrlichen Umgebung oder zum Ausruhen nutzen. Optional kann eine Canopy-Tour unternommen werden. (F / M / A)

10. Tag: San Diego de los Baños

Die landschaftlich äußerst reizvolle Sierra del Rosario ist wohl für jeden Radlerfreund ein Hochgenuss. Wir radeln gemütlich auf kaum befahrenen Straßen durch eine große Vielfalt an subtropischen Pflanzen und Bäumen bis nach San Diego de los Baños, wo wir am Abend eintreffen (1 ÜN). Die Gegend ist bekannt durch Ihre zahlreichen Heilquellen (ca. 60km, 600Hm, leicht hügelig).(F / - / A)

11. Tag: Königsetappe nach Viñales

Heute geht es auf hügeligen und anspruchsvollen Straßen durch die grandiose Landschaft der Sierra de los Órganos (Naturpark La Güira). Wir biken entlang ausgedehnter Mahagoni- und Zedernwälder, bei einigen „knackigen" Anstiegen kommen heute auch die „Kletterer" auf ihre Kosten. Zu Füßen steiler Kalksteinwände erstreckt sich fruchtbarstes Ackerland, malerische Gehöfte liegen verstreut in der Landschaft. Am Nachmittag erreichen wir das idyllische Tal von Viñales (2 ÜN) (ca. 65km, 1000Hm, hügelig).(F / - / A)

12. Tag: Viñales – Puerto Esperanza

Unsere heutige Radetappe wird noch einmal zu einem gemütlichen Ausflug. Das durch seine Tabakpflanzungen berühmt gewordene Tal von Viñales ist zu einem Touristenmagneten geworden. Wir entfliehen den Touristenströmen und fahren auf einer wenig befahrenen Straße ins noch ursprüngliche und ländliche Cuba in Richtung Puerto Esperanza. Auf einer schön gelegenen Finca stärken wir uns. Wer möchte kann im See baden und sich erfrischen, bevor es zurück nach Viñales geht. Der Besuch eines Tabakbauern steht heute auf unserem Programm, von ihm erfahren wir so manch interessantes über Cuba`s wichtigstes Exportgut. Übernachtung in Privatpensionen. (ca. 50km, 200Hm, meist flach)(F / M / -)

13. Tag: Viñales – Pinar del Rio

Nach dem Frühstück unternehmen wir eine landschaftlich reizvolle Tour via Pons in Richtung Pinar del Rio. Mit dem Bus fahren wir weiter und erreichen unser heutiges Tagesziel Jiibacoa. Dort beziehen wir unser direkt am Meer gelegenes Komforthotel. Während der letzten Tage erholen wir uns am Strand. (ca. 65km, ca. 600Hm/leicht hügelig).(F / - / A)

14. Tag: Playa Jibacoa

Der heutige Tag steht zur freien Verfügung. Lassen Sie Ihre erlebnisreiche Reise entspannt am Strand ausklingen. Wer möchte, kann mit dem Bus mittags nach Havanna fahren (optional, Fahrzeit ca. 40min) und die charmante Kolonialstadt auf eigene Faust weiter zu erkunden.(F / M / A)

15. Tag: Adiós Cuba!

Bis zum Nachmittag haben Sie noch Zeit am traumhaften Karibikstrand zu verweilen oder Sie können auch die Zeit noch für einen Ausflug nach Havanna zu nutzen. Anschließend Transfer zum Flughafen und Rückflug. (F / M / -)

16. Tag: Ankunft in Deutschland

Wir erreichen Frankfurt am späten Vormittag(- / - / -)

(F=Frühstück M=Mittagessen A=Abendessen)

Programmhinweise

Ein offenes Wort: Derzeit haben sehr viele Reisende den Wunsch, Kuba noch in seiner ursprünglichen Form zu erleben, bevor es wahrscheinlich zu größeren Veränderungen kommt. Kuba erlebt daher im Moment einen extrem starken Ansturm, der die touristische Infrastruktur vor große Herausforderungen stellt. Schon immer waren bei Reisen auf Kuba Geduld und Flexibilität hilfreiche Begleiter. Im aktuellen Jahr ist dies notwendiger denn je! Wir bitten Sie daher um Ihr Verständnis, wenn trotz sorgfältigster Planung nicht alles so verläuft, wie Sie und wir dies erwarten. Kurzfristige Änderungen der Unterkünfte können derzeit nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Teilweise kann dies auch zu kleineren Programmänderung führen. Wir legen schon immer höchsten Wert auf eine hohe Qualifikation unserer Reiseleiter. Diesen hohen Anspruch versuchen wir auch in den Zeiten des derzeitigen Booms aufrecht zu erhalten. Doch in Einzelfällen müssen auch wir Reiseleiter einsetzen, die noch am Anfang ihrer Karriere stehen. Wir bitten auch hierfür um Nachsicht. Dank unserer eigenen Niederlassung in Havanna sind wir in der Lage, auch bei der derzeit extrem hohen Nachfrage die hohe Qualität unserer Reisen überwiegend zu halten. Sollte uns dies in Ausnahmefällen einmal nicht gelingen, bitten wir um Ihr Verständnis. Sie werden Kuba in einer sehr spannenden Phase des Umbruchs und Wandels erleben! Genießen Sie diese aufregende Zeit und das immer noch überall vorherrschende einmalige Ambiente des „socialismo tropical". Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es bei Reisen, die während der Weihnachts- bzw. Osterfeiertage stattfinden, vermehrt zu Programmänderungen kommen kann. Außerdem weisen wir darauf hin, dass gelegentlich Hotelbetriebe, Restaurants oder andere Dienstleister zu diesen Tagen über eine eingeschränkte Personalausstattung verfügen und deshalb möglicherweise einen leicht eingeschränkten Service anbieten. Wir empfehlen das Tragen eines Fahrradhelms.

Leistungen

- Direktflug mit der Condor ab Frankfurt (Zubringer auf Anfrage)
- 7 Übernachtungen in Mittelklassehotels, 7 Übernachtungen in casas particulares (Privatpensionen)
- Verpflegung gem. Programm: tägliches Frühstück vor Ort, 7x Abendessen, 3x Mittagessen (davon 1x Lunchpaket), 2x all-inklusive
- Mietrad (Cross- /Trekking-Bike) vom 2. – 13. Tag
- klimatisierter Begleitbus
- deutschsprechende Reiseleitung
- Eintrittsgelder des Besuchs- und Besichtigungsprogramms
- Einreisekarte für Cuba (ersetzt das Visum)
- Ausreisesteuer von 25 CUC
- Radtrikot
- Aktuelle Reiseinformationen & Reiseführer
-

Nicht enthaltene Leistungen

- nicht genannte Mahlzeiten
- Getränke
- Trinkgelder

Gruppengröße: 4 - 14 Teilnehmer

Letzte Rücktrittsmöglichkeit des Reiseveranstalters bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl : 28 Tage vor Reisebeginn